

5.7 ZUM INHALT DER BLASEN

5.7.1 BILDICHE DARSTELLUNGEN

Der allgemeinen Charakteristik der Bilddarstellung im Comic entspricht auch die Verwendung von Bildern in der Blase selbst. Von ausschnitthaften Details in einer relativ kleinen Fläche (vgl. Abb. 219, S. 175) über die Darstellung ganzer Figuren und Objekte (vgl. Abb. 218, S. 175) in größeren balloons bis hin zur Verwandlung der Blase in ein eigenes Panel (vgl. Abb. 220, S. 175; Abb. 222, S. 176; Abb. 224, S. 178) ist eine breite Variationsmöglichkeit gegeben. Analog können solche bildhaften Gedanken, Wünsche, Träume usw. wie Seifenblasen zerplatzen (vgl. Abb. 220, S. 175) oder einfach nicht vorhanden sein (vgl. Abb. 193, S. 168 u. Abb. 221, S.176).

Da die Vergrößerung der Blasen die Möglichkeit bietet, entsprechend umfangreichere bildliche Darstellungen unterzubringen, wird auch die „Blase in der Blase“ in allen Varianten eingesetzt (vgl. Abb. 222, S. 176).

Neben den völlig freien bildlichen Darstellungen in den balloons nehmen die „wörtlich“ verbildlichten Gedanken, Gefühle, Träume und Redewendungen eine besondere Stellung ein. Fällt einer Person z.B. etwas ein, wird sie „erleuchtet“, hat sie eine „zündende Idee“, so geht ihr „ein Licht auf“ (von der einzelnen Kerze über die Glühlampe bis zum Kronleuchter).

Abb. 271



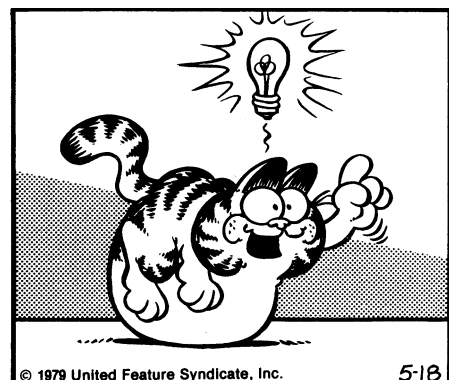
Die „einleuchtende Idee“: Abb. aus *Fix und Foxi* 43 (1974): 37. Grünwald: Kauka.

Abb. 272



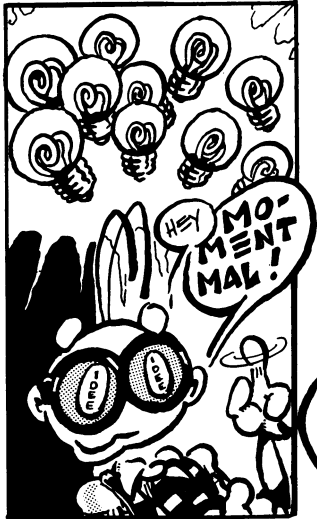
Die „teuflische Idee“ wird zum „schwarzen Gedanken“. Abb. aus *Fix und Foxi* 21 (1969): 29. Grünwald: Kauka.

Abb. 273



Die „moderne“ Variante: Abb. aus *DAVIS. Garfield schläft sich durch: Sein zweites Buch*. Frankfurt/M.: S. Fischer, 1984. unpag.

Abb. 274



Um die Qualität oder den Umfang einer Idee zu verdeutlichen, greifen Zeichner zu vielfältigen Steigerungsformen. Abb. aus NEUBAUER. „Gino: Gewichtige Probleme.“ *Comico-graph* 6 (1990): 38.

„Der hat doch Sand im Getriebe!“ als bildlicher Ausdruck für Unzurechnungsfähigkeit.

Abb. aus TURK/deGROOT. *Percy Pickwick: Sieben Tage Angst*. 5. Aufl. Hamburg: Carlsen, 1994. 20.

Abb. 275



Abb. 276



Schnarcht jemand, so „sägt“ er/sie einzelne Baumstämme, ganze Baumgruppen oder andere Objekte auseinander.

Abb. aus *Fix und Foxi-Extra* 4 (ohne Jahr): 2. Grünwald: Kauka.

„Bohrender“ Ohrenschmerz, hier verursacht durch die Lautstärke eines Sprechfunkgeräts, wird wörtlich genommen.



Abb. 277

Emotionale Reaktionen wie Schimpfworte, Flüche, Verwünschungen oder Zornausbrüche unterschiedlichster Ausprägungsgrade können gleichfalls bildlich dargestellt werden. Hier gibt es immer wieder neue Erfindungen. Es entspricht dem Charakter der Geschichten, daß solche Symbole eher in Funnies oder gag strips mit karikierendem Zeichenstil Verwendung finden als in Abenteuergeschichten mit Realitätsanspruch.

„Sich über jemanden schwarz ärgern“, ihn „aus dem Gedächtnis streichen“ oder schlicht „Vergiß es!“ könnte dieser Blaseninhalt aus einer Snoopy-Sequenz (als relativ zurückhaltende Äußerung) bedeuten.

Abb. aus SCHULZ. *Komm zurück, Snoopy*. Stuttgart: Epa, 1991. 68.

Abb. 278

